Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 6 (1884)

Heft: 4

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 4 der "Schweizer Frauen-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

3. 28. herzlichen Dant für Ihre freund-lichen Mittheilungen, die mit Bergnügen belichen Wittheitungen, die mit Bergningen be-nuft wurden. Ihre anerkennenden Worte haben uns aufrichtig gefreut, denn sie gelten der guten Sache. Die Gewissbeit, daß noch Niele am großen Bau mit uns arbeiten, läßt uns unsere Aufgabe leicht erscheinen. Auf einsich-tigen, ihrer hohen Aufgabe sich star beiwisten und wissenkarten Wittern kernet die Soffund millensftarten Muttern beruht die Soffnung aller Butdenkenden und wir tommen recht oft in den Fall, mit berechtigter Freude zu jagen: "Heil dir Helvetia, haft noch der Mütter da!"

Fr. G. 3.-5. Mit Bergnügen wieder in unfere Liste aufgenommen; wir begreisen, die Anfündigung war wirklich verlockend; die no-

irten Adressen wurden gerne benugt.

E. B. Betrachten Sie das, wie Sie meisnen, unnüg Berausgabte als Lehrgelt; auf die seichtgläubigen und unerfahrenen Frauen wird eben in solchen Sachen viel spekulirt und zwar oft mit Glüs.

Robert 42 Aufwenzt gerne hrieflich, nur

war oft mit Glide.

28. 28. 42. Antwort gerne brieflich, nur bitten wir um einige Zeit Gebuld, bis ältere Berpflichtungen dieser Art erledigt sind. Inswischen freundlichen Gruß der Unbekannten. Fr. 28. 28.-38. in L. Die gefragten Batent-Einlegeschlen haben sich wirflich bewährt; wir haben solche selbst verjuchsweise in Gebrauch genommen und sind von dem Resultate recht befriedigt. Die Bezugsädresse lautet: August Wienand, Pforzseinn. — Gestrickte Normalstrümpse liesert Ihnen die Firma Joachim Bischoff in St. Gallen. Zur Anschaffung von diesen und von rationellem Schusewert würden wir Ihnen sehr rathen.

ischaftung von diesen und von rationellem Schulswert würden wir Ihnen sehr rathen.

2. 3. 23. Das Eingesandte hat vollen Anspruch auf Berössentlichung. Kosten erwachsen Ihnen daraus keine. Ihre freundsichen Grise erwidern wir auf serzlichste und freut es uns sehr, das Sie unter allen Umftänden unsere eifrige Teserinstells sein und keisen werden. bleiben merben.

Fehlende Beantwortungen folgen wer gen Mangel an Raum in nächster Rummer.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittbeilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Schriftliche Offerten werden gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Ein gebildetes, honnetes Frauenzimmer aus sehr achtbarer Familie, mit nettem, festem Charakter und in sämmtlichen weiblichen Handarbeiten gut bewandert, sucht eine passende Stelle zu einer netten Herr-schaft oder alleinstehenden Dame, sei es als femme de chambre, Gouvernante oder Gesellschafterin. Auf freundliche und fa-Gesellschatterin. Auf freundliche und la-miliäre Behandlung würde das Hauptge-wicht gelegt. Im Französischen, Italieni-schen und Deutschen bewandert, ist dieses Frauenzimmer bereit, sich je auf Verlangen nach Italien, Deutschland oder Frankreich zu begeben. [1650 Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein junges, gebildetes Frauenzimmer sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder sucht Stelle als Stütze der Hausirau oder zur Ertheilung von Unterricht an Kin-dern in den Anfangsgründen der Schul-fächer oder, weil bewandert in der Kran-kenpflege, zu einer kranken Dame. Anmeldungen unter Chiffre A Z 1625 nimmt entgegen die Exped. d. Bl. [1625

Eine brave Tochter wünscht als Hülfe neben einer erfahrenen Magd oder Hausfrau einzutreten. Sie wäre geneigt, an allen Hausgeschäften Theil zu nehmen, und würde keinen Lohn beanspruchen, wenn sie dabei Gelegenheit hätte, das Kochen für einfache Verhältnisse, Waschen etc. zu erlernen. Unter Umständen wäre sie sogar geneigt, eine kleine Entschädi-gung zu bezahlen. — Offerten unter Ziffer 1641 befördert die Exped. d. Bl. [1641

Herr und Mad. Alphonse Jornallaz, Capitaine in Avenches (Waadt), nehmen eine junge Tochter, welche die französische Sprache zu erlernen wünscht, in ihre Fa-milie auf. Gewählter Tisch; täglich Wein. Pensionspreis: 60 Fr. per Monat. [1651 Referenzen: Mr. le Pasteur Jomini, Mr. Jannin, Receveur d'Etat Avenches (Vaud).

Offene Stelle:

Auf Ende März für eine Tochter, die sich nach beendigter Lehrzeit im Moden-beruf weiter auszubilden wünscht. [1647

Für Mütter.

In einer kleinen Pension (Villa) in gesundester Lage, unweit Lausanne, finden diesen Frühling einige junge Mädchen Aufnahme, wo solche in jeder Beziehung vorzügliche geistige und körperliche Verpflegung fänden. Pensionspreis bescheiden, übereinstimmend mit häuslich-praktichte Sinnt den den Zielingen beiten. tischem Sinn, der den Zöglingen beige-bracht wird, nebst dennoch feinster Bilbracht wird, nebst dennoch feinster Bildung. Familienreferenzen, die aus Ueberzeugung diese Pension auf's Wärmste empfehlen dürfen, ersuchen Eltern, die sich dafür interessiren, ihre werthen Adressen gefälligst unter Ziffer 1646 an die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" einzusenden.

Gesucht: Eine treue, arbeitsame Person, der man die Besorgung eines mittleren Hauswesens mit Kindern unter Leitung der Hausfrau anvertrauen könnte. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [1648]

Modes.

Gesucht auf Anfang März in ein erstes Modengeschäft eine Arbeiterin, die selb-

ständig und mit Geschmack arbeitet. Am gleichen Orte könnte eine brave Tochter den Modenberuf unter günstigen

Tochter den Modenneta. and Bedingungen erlernen.
Offerten unter Chiffre H 179 Z an die
Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler
[1644]

Gesucht:

1642] Als Stütze der Hausfrau zu einer kinderlosen Familie in Zürich eine gut erzogene junge Tochter von liebenswürdigem Charakter, im Alter von 20-25 Jahren, welche gerne Hausgeschäfte macht und sehr gut nähen, flicken und glätten

Anmeldungen mit Angabe der Familienverhältnisse und Ausweis über die Lei-stungen etc. unter Chiffre H 129 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich.

Gesucht:

Für eine wohlerzogene Tochter (Schweizerin) aus guter Familie wird eine Stelle zu Kindern als première Bonne oder als Gesellschafterin zu einer ältern Dame gesucht. Dieselbe spricht und schreibt kor-rekt französisch und ist in Handarbeiten

gut bewandert. [1643] Gefällige Offerten unter Ziffer 1643 an die Expedition dieses Blattes.

Demande! [1649

On désire placer une fille de seize ans On desire placer une fille de seize ans dans une maison particulière de la Suisse française en offrant: De prendre comme échange soit une fille ou un garçon qui pourrait encore visiter les écoles de Bâle ville. — Des offres s'il vous plait envoyer au Bureau sous les Chiffres 1649.

Gesucht:

In einen Gasthof im Klettgau eine ordentliche Tochter mit gutem Charakter und freundlichem Benehmen zum Serviren und Besorgen leichter Hausgeschäfte, unter Zusicherung guter Behandlung. Ohne gute Zeugnisse sind Anmeldungen unnütz. Gefällige Offerten beliebe man an die Exped. dieses Blattes zu richten. [1631

Institution Sully Lambelet

Uerrières (Suisse).

1652] Le conseil d'Administration met au concours le poste d'une seconde gouvernante ou mère de famille. Outre la surveillance et direction spéciale du groupe d'élèves qui lui seront confiées, la titulaire pourrait être appelée à s'occuper à divers travaux dans l'établissement et principalement à enseigner la confection des vêtements et de la lingerie.

Les personnes qui auraient l'intention de pustuler devront adresser leur demande par écrit avec pièces à l'appui jusqu'au 9, février 1884 à Monsieur Albert Hégi, Président du Conseil d'Administration aux Verrières.

Gesucht:

In eine kleine Privatfamilie ein nettes Mädchen, das die Hausgeschäfte versteht, etwas kochen, waschen und sehr gut glätten und nähen kann.

Anzeige für Kranke.
1645] Patienten, welche für längere oder kürzere Zeit unter beständiger ärztlicher Aufsicht zu stehen wünschen, finden im schön gelegenen Hause eines prakt. Arztes schon geiegenen Hause eines prakt. Arztes Aufnahme. Zugleich ist Gelegenheit ge-boten zum Gebrauche schwefelhaltiger Thermalbäder, Douchen, Dampfbäder, Massage und Inhalationen, nebst allfälliger electro-therapeutischer Behandlung.

Nähere Auskunft vermittelt die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Bildungsanstalt

für Kindergärtnerinnen in Weimer. Beginn eines neuen Kursus: Ostern. Gründlicher Unterricht. Prospekte gratis. Nach-weis von Kindergärtnerinnen u. Familien.

Minna Schellhorn,

Schülerin Fr. Fröbel's.

Pension.

1634] Une honorable famille de la Suisse Romande recevrait deux ou trois jeunes filles pour apprendre le français et suivre les excellentes écoles secondaires de la ville. Vie de famille comfortable. Surveillance soignée des préparations scolaires. Institutrice diplômée dans la famille. Prix 1000 frs. Facilités pour leçons de musique, peinture et anglais. Référence: Messieurs les pasteurs Schmidheini, Chaux-de-fonds; Comtesse, Locle; Docteur Trechsel, Locle. Adresse: Mesdames Bock Bergeon, Locle. (c 273 X)

In unserm

Töchter - Erziehungs - Institut

erster Bildungs - Gelegenheit für konfirmirte Töchter in Deutschland

- zu Erfurt in Thüringen werden zu Ostern einige Plätze frei. Prospecte durch

Director Karl and Laura Weiss.

Als ein Hausmittel

aller Bevölkerungsklassen bei Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrhu. Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden haben sich während ihrem 25jährigen Bestehen

Dr. J. J. Hohl's Pektorinen

Dr. J. J. Hohl's Pektorinen
allgemein eingebürgert. Dieselben sind
von in- und ausländischen Medizinalbehörden konzessionirt und selbst von angesehensten Aerzten vielfach empfohlen.
Diese Täfelchen mit sehr angenehmen
Geschmack sind in Schachteln zu 75 und
110 Rp. ächt zu haben durch die Apotheken Hausmann, Schobinger, Stein,
Wartenweiler in St. Gallen; Lobeck in
Herlsau; Stalb in Trogen; Rothenhäusler in Rorschach; Sünderhauf in
Ragaz; Helbling in Rapperswil; Marty
in Glarus; Heuss, Gelzer, Schönecker
in Chur; Schillt und Dr. Schröder in
Frauenfeld; Glasapotheke in Schaffhausen; Gamper und Hörler in Winterthur; Eidenbenz & Stürmer, Härlin,
Küpfer, Gottlieb Lavater, Locher,
Strickler in Zürich; Brunner, Rogg,
Tanner in Bern; Goldene Apotheke in
Basel. Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annoncirt. [1472] blättern annoncirt.

Für Gehörleidende.

An Schwerhörigkeit, Taubheit (wenn nicht angeboren), Ohrensausen, Reissen, Vertrocknung des Gehörganges Leidende finden durch meinen sehr bewährten "verbesserten Gehörbalsam" sichere und zuverlässige Linderung und Heilung. Wird bei Einsendung von Fr. 4. 50 per Postanweisung franco zugesandt. [1505 Apotheker Frisoni, Westhofen (Elsass).

Th. Scherrer

Kameelhof — Multergasse 3 · St. Gallen.

Reichhaltigstes Lager [1637 in fertigen

Herren-Anzügen, Confirmanden - Anzügen, Knaben-Anzügen.

Selbstfabrikation sämmtlicher Knaben-Garderobe für 2 bis 15 Jahre.

Massaufträge rasch und billigst. Auswahlsendungen franco

Ozon liquid parf.

Flüssiger, Waldduft enthaltender
Sauerstoff! Jedem, dem stets frische
Luft Bedürfniss, unentbehrlich; für Krankenzimmer eine Wohlthat. Dieses neueste auf electrochemischem Wege dargestellte Präparat, von ärztlichen Autoritäten empfohlen, ist zu beziehen per Flacon à Fr. 1. 50, nebst Zerstäuber, von (M146Z) 1610] Apotheker **Wichert, Rheinfelden.**

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei von [1056

G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. Wascherei und Bleicherei weisser Waschere und Biefcherer Weisser Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppiehen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Universal-Thermometer

(nach Fürst)

zur Messung der Temperatur der Aussen-und Stubenluft, des Körpers und des Bades

F. Martini, Optiker, Davos-Platz.

Carneval! Fastnacht!

1655] Prachtvolle, fürstlich elegante (Costume aller Art, äusserst billig, (Costume aller Art, äusserst billig, (Costume aller Art, äusserst billig, (Costume)

Lieferung. — Cotillon-Gegenstände, (Costume)

— Masken, Besatzborden, Schmuck (Costume)

sachen, Stoffe etc. — Carnevalistische (Costume)

gemalte Bilder zur Saal-Decoration, (Costume)

— Theater-Decorationen auf Stoff (Costume)

gemalt. — Reichhaltige Preis-Verzeichnisse gratis und franco.

Bonner Fahnenfabrik. Ronn a DL

Bonner Fahnenfabrik, Bonn a. Rh.

Unübertreffliches Mittel gegen Gliedsucht und äussere Verkältung.

Dieses durch vieljährige Erfahrung sehr gesuchte und beliebte Hausmittel ist bis heute das Einzige, welches leichte Uebel sofort, hartnäckige, lange ange-standene bei Gebrauch von mindestens einer Doppel-Dosis innert 4—8 Tagen heilt. Preis einer Dosis mit Gebrauchsanweisung Fr. 1. 50, einer Doppel-Dosis Fr. 3. — Viele Tausend ächte Zeug-nisse von Geheilten aus verschiedenen Ländern ist im Falle vorzuweisen der Verfertiger und Versender [1591 Balth. Amstalden in Sarnen

(Obwalden).

Zeugniss. Unterzeichneter bezeugt hiemit, dass das Gliedsuchtmittel von Hrn. Balth. Amstalden in Sarnen ein äusserst wohlthätig wirkendes Gemisch von ausschliesslichen offiziellen, d. h. in den Apotheken gebräuchlichen und vor-geschriebenen, heilsamen Essenzen ist. Luzern, im September 1883. O. Suidter, Apotheker.

16041

Consultationen

über naturgemässe Ernährung der Wöchnerinnen ertheilt täglich J. H. Fiertz, Med. Dr., Seefeldstrasse 37, Zürich.

Es sind bald 30 Jahre, dass ich mich bemühe, durch Schrift und Wort meine

Es sind bald 30 Jahre, dass ich mich bemühe, durch Schrift und Wort meine geehrten Herren Collegen sowohl als das löbliche Publikum von dem verderblichen Hungern der Wöchnerinnen abzubringen, aber leider ohne den gewünschten Erfolg. Immerhin sind viele Familien, die gerne eine naturgemässe Ernährung der Wöchnerinnen einführen würden; es fehlt ihnen aber das rechte Verständniss. Um nun diesen Bestrebungen so viel möglich entgegenzukommen, habe ich mich zu obigen Consultationen entschlossen und ersuche die betreffenden Familien, sich bald nach der Geburt eines Kindes an mich zu wenden, damit keine Zeit verloren geht. Zugleich habe eine Speisekarte für Wöchnerinnen lithographiren lassen, die à 50 Cts bei mir zu haben ist.

Erklärung.

Auf Verlangen der Herren Gebrüder Redard in Morges erklären die unterzeichneten Mitglieder der Jury, dass sie der von Gebrüder Redard zu Morges fabrizirten und ausgestellten sogenannten **Lessive Phénix allein** ein Diplom ertheilt haben.

Sie erklären weiters, dass unter den vom Hause F. Nahrath et Cie. in Genf ausgestellten Artikeln die Lessive Nahrath sich nicht befand und dass dieselbe aus diesem Grunde weder gewürdigt noch diplomirt werden konnte.

Zürich, den 19. October 1883.

(Sig.) Doktor Lunge, Professor, Berichterstatter der Gruppe 15. (Sig.) Ed. Schær, Professor. (Sig.) Doktor Bindschedler. (Sig.) Landolt-Nigg. (Sig.) Georg Brélaz, Professor.

Für richtigen Auszug aus dem Protokoll der Jury der schweizerischen Landesausstellung 1883: Der Präsident: (Sig.) Ed. Guyer.

Knabenkleider =

(nach Mass oder Muster) verfertigt stets nach neuesten Modellen und Journalmustern prompt und billigst

L. Stahel-Kunz, Lintheschergasse 25, Zürich.

Stoffe werden zum Verarbeiten angenommen.

J. B. Müller, Schuhmacher, St. Gallen, empfiehlt sich zum Verfertigen auf Mass nach jeder wünschbaren Form, als:

Haarstiefel, Haarbottinen, Reitstiefel

und alle gewöhnlichen Arten Chaussure, sowie zur Besorgung von Reparaturen. Besonders mache aufmerksam auf mein grosses Waarenlager (gegen baar 1883 Diplom in Zürich 1883

für solide und preiswürdige Arbeit.

(O 3030 L)

Lausanne-Ouchy.

1560] Madame **Gaudin-Chevalier** aux **Jordils** sous **Lausanne** reçoit dans son pensionnat des jeunes demoiselles qui désirent se perfectionner dans les langues modernes. **Prix modérés et références de premier ordre.**

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

feinster Qualität. Bereitung "augenblicklich". Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON

in Weesp, Holland. 979] (M à 349/3 B)

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

L. Ed. Warmann, St. Gallen, Koch-und Bratfett

Rideaux und Vitrages brodés auf Mousseline (mit und ohne Tulle-Bordure), auf Tulle und Guipure (mit und ohne Application). Muster stehen zu Diensten und ist man ersucht, beim Verlangen von solchen Breite und Länge anzugeben.

Reichhaltiges Lager von Bandes und Entredaux brodés.

Extra Qualität à Fr. 1. 80
Prima " à Fr. 1. 60
Per Kilo netto, bei mindestens 12½ Kilo franko in Eilfracht. Verpackung frei.

In Kübelchen von 4 Kilo netto franco per Post zu Fr. 3. — und Fr. 7. —

J. Finsler im Meiershof. Zürich. Entredeux brodés.

[1449] J. Finsler im Meiershof, Zürich.

"Schweizer Frauen-Zeitung". Spezial-Adressen-Anzeiger der

- Abonnements-Inserate.

Lemm & Sprecher, St. Gallen, Eisenwaarenhandlung.

3 Töchterpension Thomas, Neuchâtel, von Mme Marie Dahn née Thomas.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt H. Hintermeister in Zürich. Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homoop. Arzt, Netstal (Glarus). Spezialist für Magen- u. Frauenleiden. Fabrikation von Feuer-Anzündern

7 R. Huber, Tann-Rüti (Zürich). 10 Geschw. Boos, Seefeld-Zürich,

Kunst- und Frauenarbeit-Schule. J. H. Schiess-Enz, Appenzell. Handstickerei-Geschäft. 11

Frl. Steiner, Villa Mon Rève, Lausanne. Familien-Pensionat. 13

C. F. Prell in Luzern. Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung.
Ankauf von Bücher-Sammlungen.
Billigste Bücher- Bezugsquelle.

Conditorei von A. Dieth-Nipp, Marktplatz 23, St. Gallen.
Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

A. Vogel-Thut, Oberentfelden. Mechanische Korkzapfen-Fabrik. Lager in allen Sorten Bouchons, von feinstem Catalonischen Kork.

J. B. Nef, Herisau (Appenzell), Vorhangstoffe & Rideaux Schweizer u. engl. Fabrikat liefert billigst. Muster stets franko zu Dienster

Zürcher Sparherdfabrik, Seidengasse 14, Zürich. Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40 an, transportabel ausgemauert, Garantie.

Château de Courgevaux, près Morat. Pensionnat de jeunes gens dirigé par Mr. John Haas.

Stahel-Kunz, Linthescherg. 25, Zürich, Fabrikation von Knabenkleidern nach neuesten Mustern.

22 G. Fietz & Sohn, Wattwil, Universalkochtopf - Fabrikation.

23 Hermann Specker, Zürich, 90 Bahnhofstrasse 90. Linge américaine. Preis-Courant gratis und franko.

"Marienstift" in Chur, Prot. Töchter - Erziehungs-Anstalt.

"Villa Rosenberg" am Rheinfall Knaben-Erziehungs-Anstalt von Joh. Göldi-Saxer.

Jac. Bær & Comp., Arbon. Linoleum-Bodenbelege.

Schmid, Beringer & Cie., Solothurn. Grösstes Nähmaschinen-Geschäft. Man verlange unsere Preisliste.

Frau Gallusser-Altenburger Lindenstr. 23, St. Gallen.

Damenkleider-Geschäft und Corsets-Lager.

Knaben - Erziehungs - Anstalt "Grünau" bei Bern.

Staub & Cie., Zürich, Kunst- & Schreibmaterialien-Handlung, Kupferstiche, Prachtwerke, Photo-graphien, Albums, Visitenkarten, Briet-und Luxuspapiere, Mal- und Zeichen-Material sammt Vorlagen etc.

Frau E. Coradi-Stahl, Aarau. Tapisserie.

Material für alle Handarbeiten und angefangene Stickereien. 32 Ammen-Vermittlungsbureau

E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel. Franz Carl Weber, Zürich, Reichhaltiges Spielwaarenlager, 48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinergasse

E. Tobler-Ebneter, St. Gallen. Lindenstrasse 5.
Moden-Artikel und Celluloid-Wäsche.

Kunstfärberei und chemische Wascherei 86 Ed. Printz, Basel.
Höchste Leistungen. — Billigste Preise.
Anfragen werden sofort beantwortet.

R. Baumgartner, Fürsprech, Appenzell besorgt gütliche und rechtliche Incasso und führt Prozesse vor allen gerichtlichen 37 Instanzen.

Samenhandlung, Baum- und Rosen-Culturen 38 G. Schweizer in Hallau.

Magenleiden, Leberkrankheiten, Bandwürmer. Dr. Meister in Thalweil. 40jähr. Praxis. Sprechst. jeden Vormittag.

W. Huber, Stadthauspl., Zürich. 40 Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner). Preiscourant gratis. Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

Jos. Stark z. Biche, Brühlg., St. Gallen, Laubsäge-Utensilien-Geschäft und Lager fertiger Laubsäge-Arbeiten aller Art

42 M. Habicht, Schaffhausen, Lessive Phénix — Billigstes Waschmittel Bester Ersatz für Seife, Soda etc., absolut un-schädlich. Allgemein als das Beste anerkannt. Zu haben in allen guten Spezereihandlungen.

J. U. Locher, St. Gallen 43 (R. HEUBERGER Nachf.) Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung, Schnitzereien.

Louis Tschopp, Fabricant d'Horlogerie, Bienne (Suisse).

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich, Spezereihandlung.

M. Ziegler-Rahm, Schaffhausen Muster-Dépôt sächsischer und Leinen-Producte 47 Heinrich Blum in Warnsdorf (Böhmen).

Anton Bättig, Sempach Fabrikation künstlicher Blumen jeden Genres.

Spezialität in Trauersachen
von feinster Qualität bis zum Ordinären.

Strassburger-Sauerkraut-Fabrik Basel Hürlimann & Lüchinger.

Herdfabrik Emmishofen liefert Kochherde jeder Grösse, ausge-mauert von Fr. 36 ab. Garantie. Zeich-nungen mit Preisliste gratis.

L. Schweitzer am Markt, St. Gallen. Sämmtliche Stoffe für Damen-, Herren-und Kinder-Garderobe. Costumes. Morgen-kleider. Jupons. Confections jeder Art. 52 Ansertigung nach Maass nach den neuesten Modellen.

E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen, 55 Möbel- und Bettwaarenlager.

A. Birenstihl-Bucher, St. Gallen, 67 en gros — Seidenwaaren — en détail. Württemberg'sche Leinwand, Tischzeug etc.

Handels-Gärtnerei und Samen-Handlung von Abr. Zimmermann, Aarau. 75 Preisverzeichnisse gratis und franko.

Grösstes Antiquitäten-Magazin
77 J. Widmer, Wyl (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt 78 Georg Pletscher, Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen, 79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt Horn bei Rorschach und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme. Wascherei und Färberei

Die Pension "Schönberg" (am Thunersee) jederzeit offen, empfiehlt sich als gesunder 81 und gemüthlicher Aufenthalt.

für Damen- und Herren-Garderobe.

G. Wegmüller, Birsfelden (Basel),

homöopathischer Arzt für Gehirnleiden, Gemüths- und Geisteskrankheiten.